

DAS SYSTEM-UTILITY

© 1996 by S.E.Matzen

Dieses Programm ermöglicht Ihnen viel weitergehende Einstellungsmöglichkeiten, als MicroSoft Ihnen überlassen möchte. Für einige Einstellungen verlangt Microsoft sogar Geld, obwohl die Möglichkeiten zu den Funktionen im normalen Windows bereits eingebaut sind.

Ich schrieb dieses Programm hauptsächlich für mich. Daher ist die Dokumentation auch recht knapp ausgefallen (was ja nicht immer ein Nachteil ist). Sollten Sie Fragen haben, schreiben Sie mir einfach, ich beantworte sie Ihnen gern.

Einige der aufgeführten Optionen sind etwas heikel in der Anwendung. Schalten Sie also nichts an oder aus, dessen Bedeutung Sie nicht genau verstehen. Ein Ausprobieren kann darin enden, daß Sie Ihr Windows nicht mehr starten können.

Ich bin nicht bereit irgend eine Haftung für Schäden durch dieses Programm zu übernehmen. Ich garantiere auch keinesfalls die Funktion dieses Programmes.

Sie erreichen mich :

Sven Erik Matzen
Birkenweg 21
35586 Wetzlar
CIS : 100542,1107
InterNet : sven.matzen@uni-giessen.de

Windows 95-Einstellungen

Desktop

Einstellungen beim Beenden speichern [AUS]

- speichert Position, Größe, Symbolposition der letzten 10 Fenster beim Beenden
- keine Änderung der Leistung (rein kosmetisch)

Menü-Verzögerung [10]

- Millisekunden, die vor dem Öffnen eines Untermenüs vergehen
- bremst das Arbeiten

"Startmenü" editieren

- Startet den Explorer so, daß Sie den Inhalt des Start-Menüs Komfortabel ändern können

WinStart

Windows Start - Logo zeigen [AN]

- zeigt das Microsoft-Logo beim Start von Windows an
- verlangsamt den Start von Windows 95 und belegt Speicher

"Start"-Bild

- ermöglicht ein anderes Bild als Start-Logo für Windows 95 zu verwenden
- das Bild muß im BMP-Format mit 320*400 Bildpunkten und 256 Farben vorliegen

"Beenden"-Bild

- ermöglicht ein anderes Bild als Hinweis für das Herunterfahren von Windows 95 zu verwenden
- das Bild muß im BMP-Format mit 320*400 Bildpunkten und 256 Farben vorliegen

"Ausschalten"-Bild

- ermöglicht ein anderes Bild als Hinweis, daß der Computer jetzt ausgeschaltet werden darf, zu verwenden

- das Bild muß im BMP-Format mit 320*400 Bildpunkten und 256 Farben vorliegen

Botschaften beim Start

- zeigt die Meldungen an und läßt sie diese editieren, die beim Einloggen in Windows angezeigt werden (nur wenn Sie sich auch wirklich "einloggen")

DOS

AutoExec.Bat für DOS-Sitzungen editieren

- Wenn Sie unter "Start" den Punkt "Beenden" wählen und dann den "Computer im Dos-Modus starten", wird eine zusätzliche Datei nach der Autoexec.Bat abgearbeitet. Diese können Sie hier editieren.

Batch-Datei für Windows-Start erstellen

- Diese Batch-Datei wird bei jedem Start von Windows noch unter DOS abgearbeitet

mit EMM386 in der Dos-Box mehr Speicher

- vergrößert den in einer Dos-Box verfügbaren Speicher über eine Speicherverwaltung, die der des DOS-Treibers EMM386 ähnelt

Anwender

Windows 95 : Anwender / Organisation

- hier können Sie die Anwender-Informationen innerhalb von Windows verändern (wirkt sich nicht aus Windows-Programme aus)

SetUp-Vorschlag : Anwender

- hier können Sie die Anwender-Informationen verändern, die ein SetUp-Programm Ihnen bei einer Installation vorschlägt (wirkt sich nicht aus Windows-Programme aus)

Laufwerke

keine Tilde (~) zum Kürzen der langen Dateinamen [AUS]

- schaltet einen alternativen Algorithmus zum Kürzen langer Dateinamen für 16-Bit-Anwendungen ein
- Aus "abcdefghijklmn.TXT" wird normalerweise "ABCDEF~1.TXT". Wenn diese Option eingeschaltet ist, wird daraus "ABCDEFGH.TXT", solange eine solche Datei noch nicht existiert. Gibt es diese Datei schon, wird der alt bekannte DOS-Name "ABCDEF~1.TXT" gewählt.
- keine Änderung der Leistung (rein kosmetisch)

keine langen Dateinamen benutzen [AUS]

- keine langen Dateinamen über 8.3 Zeichen werden mehr benutzt
- nur bei 16-Bit-Programmen sinnvoll, die mit der neuen Darstellung gar nicht zurechtkommen

Ansicht automatisch auffrischen [AN]

- wird diese Option ausgeschaltet, müssen Verzeichnisfenster und der Arbeitsplatz mit der Taste F5 "aufgefrischt" werden, um Veränderungen anzuzeigen.
- Wirkung auf die Systemleistung unbekannt

Autostart [AN]

- hier können Sie festlegen, ob Audio- (später einmal auch ob Daten-) CD's automatisch gestartet werden sollen

Speichern der letzten Zugriffsdaten begrenzen [AUS]

- schaltet das Speichern des Datums des letzten Zugriffs auf eine Datei auf beliebigen Laufwerken aus
- Wirkung auf die Systemleistung unbekannt

Festplatten-Cache festlegen [AUS]

- schreibt Windows vor, in welchen Grenzen es den Cache (Zwischenspeicher) für den Festplattenzugriff verändern darf
- dramatische Wirkung auf die Systemleistung, abhängig von eingesetzten Programmen und der RAM-Ausstattung

DLLs

DLL's suchen

- ermöglicht das Überprüfen ob die installierten DLLs noch nötig für die installierten Programme sind

DLL-Versionen prüfen

- Das Programm überprüft, ob bestimmte Dateien eine ausreichende Aktualität besitzen. Die Dateien CTL3D???.DLL z.B. sollten mindestens Version 2.2 besitzen, damit ein Arbeiten mit diesen Dateien stabil verläuft.
- Die Ergebnisse werden in einer Liste angezeigt, in der Sie durch Doppelklick auf eine Datei weitere Informationen bekommen.

Icons

"DFÜ-Netzwerk" auf dem Arbeitsplatz [AN]

- blendet das Symbol "DFÜ-Netzwerk" auf dem Arbeitsplatz ein
- keine Änderung der Leistung (rein kosmetisch)

"gesamtes Netzwerk" auf dem Arbeitsplatz [AN]

- blendet das Symbol "Netzwerk" auf dem Arbeitsplatz ein
- keine Änderung der Leistung (rein kosmetisch)

BMP-Preview als Icon der Bitmap [AUS]

- Grafik-Dateien des Formates BMP werden im Explorer als ein zum Symbol verkleinertes Bild dargestellt
- verlangsamt den Aufbau der Explorer-Fenster sehr stark, wenn Bitmaps enthalten sind

Mülleimer-Icon

- geben Sie einen neuen Namen oder eine neue Symbol-Datei für den leeren und den vollen Mülleimer an
- funktioniert bei mir nur eingeschränkt (ich arbeite daran)

Text der Icon-Beschreibung umbrechen [AN]

- setzt fest, ob ein langer Name für ein Icon in mehrere Zeilen aufgeteilt werden soll oder nicht

Icon für Formatierung auf Laufwerk A: erstellen

- erstellt ein Icon für das Formatieren von Laufwerk A: in einer Dos-Box
- hat besseres Multitasking als das Formatieren direkt mit Win95

System

TrueType-Schriften glätten (font smoothing) [AUS]

- aktiviert die TrueType-Schriftenglättung
- der Treppeneffekt an Rundungen oder Diagonalen der Buchstaben wird durch einsetzen von Graupixeln vermindert
- vermindert Systemleistung
- nur mit Plus-Packet oder COOL.DLL

Inhalt der Fenster beim Verschieben zeigen [AUS]

- beim Bewegen der Fenster wird der Inhalt gezeigt und nicht nur der Rahmen
- vermindert Systemleistung beim Bewegen von Fenstern
- nur mit Plus-Packet oder COOL.DLL

Fenster-Animation beim Vergrößern und Verkleinern [AN]

- der Rahmen eines Fensters wird langsam vergrößert und verkleinert, wenn ein Fenster zum Symbol oder ein Symbol zum Fenster gemacht wird
- vermindert Systemleistung beim Vergrößern und Verkleinern von Fenstern

weiches Scrolling im Explorer [AUS]

- wenn ein Unterverzeichnis geöffnet wird, wird es langsam nach unten gerollt
- vermindert Systemleistung beim Öffnen von Unterverzeichnissen
- nur mit Plus-Packet oder COOL.DLL

Fehler protokollieren in [AUS]

- alle Fehlerangaben eines Applikationsfehlers werden in einer Datei protokolliert

geladene Module

- zeigt, welche Module geladen wurden
- gibt die Möglichkeit, diese aus dem Speicher zu entfernen (VORSICHT !)
- weitere Infos unten ...

Boot

"Starte Windows 95 ..." zeigen (xx sek.) [AN 1 sek.]

- schaltet die Anzeige des Schriftzuges "starte Windows 95 ..." beim Starten des Rechners ein

- verlangsamt den Start um xx Sekunden

Umgehen der Startdateien mit der F8-Taste verhindern [AUS]

- verhindert, daß Autoexec.Bat und Config.Sys durch Drücken der F8-Taste beim Start des Rechners umgangen werden
- keine Änderung der Leistung (reine Anwender-Restriktion)

Windows automatisch starten [AN]

- startet Windows 95 beim Starten des Rechners
- wenn diese Option aus ist, muß "win" per Hand eingegeben werden

Boot-Menü anzeigen (xx sek.) [AUS 30sek.]

- zeigt für xx Sekunden das Menü an, in dem Sie wählen können wie Sie Windows starten möchten (abgesichert, nur DOS ...)
- verlangsamt Start um xx Sekunden

Multi-Boot-Option aktivieren [AUS]

- ermöglicht das Arbeiten unter zwei verschiedenen Betriebssystemen auf dem gleichen Rechner

Laden von DRVSpace erlauben [AN]

- lädt Drive-Space-Treiber
- verbraucht Speicherplatz

Bedienung

mittlere Maustaste bei Logitech ... [AUS]

- einfacher Klick auf die mittlere Maustaste wird zum Doppelklick mit der linken Maustaste
- nur bei einigen Logitech-Mäusen
- keine Änderung der Leistung (reiner Komfort)

"NotePad" im Kontextmenü für alle Dateien [AUS]

- fügt einen Menüpunkt im Kontextmenü für Dateien im Explorer ein, der es ermöglicht, diese in den Notizblock von Windows zu betrachten

"DOS-Fenster" im Kontextmenü für alle Ordner [AUS]

- fügt einen Menüpunkt im Kontextmenü für Ordner im Explorer ein, der es ermöglicht, ein DOS-Fenster in dem angewählten Fenster auf zu rufen

Doppelklick in einem Bereich von ... [2]

- setzt fest, wie viele Bildpunkte die Maus zwischen den beiden "Klicks" eines Doppelklicks bewegt werden darf

Ziehen von Objekten ... [2]

- setzt fest, wie viele Bildpunkte die Maus mit gedrückter linker Maustaste bewegt werden darf, bevor diese Bewegung als "ziehen" gedeutet wird

Rest

Systemrestriktionen

- ermöglicht das festlegen diverser Einschränkungen für den momentan aktiven Anwender bei der Arbeit mit Windows 95

Autostartliste

- Einstellung, welche Dateien beim Start von Windows automatisch aufgerufen werden sollen (noch vor der Autostart-Gruppe)
- auch ein einmaliger Aufruf nach dem nächsten Start ist möglich

SetUp-Laufwerksangaben

- Verändern der Laufwerksbuchstaben, auf denen ein bestimmtes SetUp-Programm seine Dateien sucht
- z.B. das Office-SetUp sucht immer auf dem Laufwerk nach seinen Dateien, von dem es installiert wurde. Ändert sich der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM z.B. durch den Einbau einer neuen Festplatte, ist die einzige Möglichkeit die Office-Komponenten nach zu installieren die komplette Neuinstallation. Diese Option ermöglicht das Ändern des Laufwerkes, auf dem das Office-Setup nach Dateien sucht und somit die normale Installation, egal ob das CD-Laufwerk nun den Buchstaben D:, E: F: oder Z: besitzt.

... Farben im System-Utility ...

- Ermöglicht den Wechsel zwischen Windows- und meinen Farben für die Elemente des System-Utilities (sinnvoll bei Darstellung von weniger als 256 Farben - z.B. bei Notebooks)

Dateien im Netz freigeben [AN]

- Ermöglicht das Aktivieren des Datei-Sharings im Netz

minimale Passwortlänge

- setzt die Mindestanzahl von Zeichen fest, die ein Netz-Passwort unter Windows 95 haben muß

Das Menü "Systemprogramme"

Win3.x-Kompatibilität

- Startet ein Programm zur Aktivierung einiger "Falschmeldungen" von Windows an bestimmte Programme. Diese "Lügen" ermöglichen es einigen Programmen, die bei solchen Anfragen ganz bestimmte Win3.x-spezifische Werte erwarten, auch unter Windows 95 zu laufen.

RegEdit starten

- Startet ein Programm, welches die Registrierungs-Datenbank von Windows 95 verwaltet

SysEdit starten

- Startet ein Programm, welches die INI-Dateien von Windows 95 verwaltet

Systemsteuerung starten

- zeigt die System-Steuerung von Windows 95 an (nur der Vollständigkeit halber)

"STANDARD"

setzt alle Einträge wieder auf Standardwerte

"aktualisieren"

startet Windows 95 neu

"entrümpeln"

ermöglicht selektiv viele Komponenten von Windows 95 und DOS zu löschen

"geladene Module"

Diese Funktion ist die wohl absturzgefährdetste Funktion dieses Programmes. Sie können hier sehen, welche Module in Windows momentan geladen sind. Diese Liste können Sie auch abspeichern. Wenn Sie nun ein Programm starten und auf "Refresh" drücken, wird die Liste aufgefrischt. Nun können Sie mit "Liste" - "Vergleichen" - "mit Datei" die alte und die neue Liste miteinander vergleichen und so sehen, welche Module ein Programm lädt. Wenn Sie das Programm nun beenden und den Vergleich nach erneutem Drücken von Refresh wiederholen, sehen Sie, welche Module von einem Programm nicht ordnungsgemäß wieder frei gegeben wurden. Diese können Sie dann mit "Modul" - "entfernen" aus dem Speicher verbannen.

Wenn Sie bestimmte Module häufiger entfernen, nehmen Sie diese einfach mit "Modul" - "automatisch entfernen" in eine gesonderte Liste aufnehmen und dort (Sie wechseln mit "F2" in diese Liste) auf Knopfdruck diese Module entfernen (die Liste wird bei Verlassen des Programmes gespeichert).

Alles weitere befindet sich noch im Aufbau ... Zwei Funktionen, die noch nicht ausgereift sind : Wenn Sie das System-Utility mit dem Parameter "8" aufrufen, werden die eben erwähnten Module gelöscht und das Programm wieder verlassen ... Der Parameter "9=xxx" bewirkt, daß ab dem Aufruf in Abständen von xxx Millisekunden der Speicher nach diesen Modulen durchsucht wird und sie gelöscht werden. Diese Funktionen funktionieren aber noch nicht vollständig zu meiner Zufriedenheit ... mal sehen in ein bis zwei Wochen vielleicht ...